

# ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorIn: Diana Raufelder

Interner Titel: Sympathie: Entscheidung aus Sympathie

Methodische Ausrichtung: Ethnografie

Quelle: Raufelder, D. (2006). Die Bedeutung des Lehrer-Schüler-Verhältnisses im Bildungsprozeß - eine Ethnographie (S. 234-236). Berlin: Dissertation zur Erlangung des akademischen Grades Doktor der Philosophie.

Zugriff am 12. Mai 2014 [http://www.diss.fu-](http://www.diss.fu-berlin.de/diss/receive/FUDISS_thesis_000000002233)

[berlin.de/diss/receive/FUDISS\\_thesis\\_000000002233](http://www.diss.fu-berlin.de/diss/receive/FUDISS_thesis_000000002233)

Auch erschienen in:

Raufelder, D. (2007). Von Machtspielen zu Sympathiegesten. Das Verhältnis von Lehrern und Schülern im Bildungsprozess. Marburg.

Die Dissertation wurde 2007 im Tectum-Verlag veröffentlicht.

<http://www.tectum-verlag.de/9783828894716>

## **Nutzungsbedingungen:**

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

---

## Protokolle

11.11.02

Die BK-Stunde stellte Herr Guppi der Klasse zur Verfügung, um über die geplante „halboffene“ Ganztagsbetreuung zu reden. Conny und Torben, die Klassensprecher, stellten die Ergebnisse des SMV<sup>1</sup>-Seminars vor. Es wurde das Für und Wider diskutiert. Die Veränderungen, die dieses Angebot nach sich zieht, sind: Mittagessen, Mittagspause, Busfahrpläne verändern, Hausaufgabenbetreuung etc. Herr Guppi sagte, daß er dagegen gestimmt habe, weil „Ihr kommt im Dunkeln und geht im Dunkeln. Wann habt ihr dann Freizeit?“

30.01.03

Am Ende der Stunde fragte eine Schülerin, ob sie mal zu Herrn Hofstätter nach Hause kommen und einen Film mit der Videokamera drehen dürfen - für den Abischerz<sup>2</sup>. „Wann kommt ihr dann? Um 2Uhr nachts?“ „Nene, schon mittags. Sie bekommen dann auch eine Aufgabe.“ „Ja, okay“, willigte Herr Hofstätter ein.

21.03.03

Ich half Frau Körner beim Aufhängen der Projektzuteilung. Es war interessant zu sehen, daß

viele SchülerInnen die Projekte von LehrerInnen wählten, von denen sie auch unterrichtet wurden. Herr Hofstätter beispielsweise hatte in seinem Projekt 13 SchülerInnen aus seiner 9b - sogar Conny, die Schülerin, mit der er die meisten Probleme hatte, war in diesem Projekt. Er meinte dann später, als ich ihn darauf ansprach: „Das ist wohl so eine Art - wie nennt man das - Haßliebe“ und schmunzelte.

25.03.03

Die Hälfte des 13er Sport-LKs kam zu spät. Herr Hofstätter wollte noch eine Stunde Theorie machen, weil am Donnerstag der Klausurtermin war. Während Herr Hofstätter einem Teil des Kurses die Theorie erklärte, schauten sich die anderen Fotos an und erzählten. „Ich wollte eigentlich einen Raum im Erdgeschoß, weil das Mädchen, das den Unfall hatte, keine Treppen gehen kann. Ich hoffe das geht vom Lärmpegel hier in der Turnhalle, weil die ja im Moment nicht so motiviert sind. Ist halt für mich eine blöde Situation, weil ich´s ja verstehen kann.“

31.01.03

Später kam Herr Meierhofer ins Lehrerzimmer und erzählte Herrn Hofstätter, daß Thorsten kein Sport mitgemacht habe, weil er heute Mittag zu einer Beerdigung müsse und dann verschwitzt sei. Herr Hofstätter regte sich über das Verhalten und die Begründung von Thorsten sehr auf. „Das schlimmste bei diesen Dingen ist, daß es immer auch die abkriegen, die sich ruhig und normal verhalten. Aber ich kann ja nicht in die eine Ecke grimmig gucken und in die andere freundlich.“

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Raufelder, Diana: Sympathie: Entscheidung aus Sympathie

In: [http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg\\_chameleon\\_videoplayer/lbg\\_vp2/videos//raufelder\\_entschsymp\\_1\\_ofas.pdf](http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//raufelder_entschsymp_1_ofas.pdf), 18.07.2011